

## Untersuchungen, Datum: 7. Juli 2020, Seite: 1

Kunden: Bäck, Doris, Anhänger f. Boogie, Ostergesch. BS, möchte keine Impferinnerung

Tiere: "Cleo" GLENOAK LADY IN BLACK, Rough Collie, Lebensmitteltier: Nein

Behandlungen: 22.06.2020, Dr. Karin Holler, Genetische Untersuchungen

### Untersuchung: easyLAB, 01.07.2020 18:11

#### Informationen

Auftragsnummer: 2006A33030  
Anforderungsid: 2006A33030  
Befundart: Endbefund  
Auftragsbezogene Hinweise: LABOKLIN/Fr. MSc Michelle Meißler/Abt. Molekularbiologie

#### Laborergebnis

Text	
Name::	Cleo Glenoak Lady in Black
ZB-Nummer::	---
Chip-Nummer::	---
Tattoo-Nummer::	---
<b>CEA:</b>	
Text:	Ergebnis: Genotyp N/CEA  Interpretation: Das untersuchte Tier ist Anlageträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für CEA im NHEJ1-Gen.  Erbgang: autosomal-rezessiv  Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Australian Kelpie und Shepherd, Bearded Collie, Border Collie, Boykin Spaniel, Hokkaido,  Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.  Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.  Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).
<b>DMS</b>	
Lokus A (PAN2):	Aa
Lokus B (MAP3K7CL):	bb
Lokus C (DLA-DRB1):	CC
<b>Einschätzung</b>	
Text:	Entzündliche Lungenerkrankung (IPD) - PCR
<b>IPD-PCR</b>	
Text:	Ergebnis: Genotyp N/N  Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für IPD im AKNA-Gen.  Erbgang: autosomal-rezessiv  Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Collie
<b>MDR1-Defekt</b>	

## Untersuchungen, Datum: 7. Juli 2020, Seite: 2

Kunden: Bäck, Doris, Anhänger f. Boogie, Ostergesch. BS, möchte keine Impferinnerung

Tiere: "Cleo" GLENOAK LADY IN BLACK, Rough Collie, Lebensmitteltier: Nein

Behandlungen: 22.06.2020, Dr. Karin Holler, Genetische Untersuchungen

Text: Ergebnis: Genotyp N/N (+/+)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MDR im ABCB1-Gen.  
Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Australian Sheperd, Bobtail, Border Collie, Deutscher Schäferhund, Elo, Kurzhaar- und

Bitte beachten Sie, dass in Einzelfällen auch Trägertiere eine klinische Symptomatik ausprägen können.

Der Gentest wird entsprechend der Veröffentlichung von Mealey et al. (2001) "Ivermectin sensitivity in collies is associated with a deletion mutation of the mdr1 gene." durchgeführt und weist die Mutation MDR1 nt230 (del4) nach. Die Durchführung des MDR1-Gentests erfolgt nach den Vorgaben der DIN EN ISO/IEC 17025 im Partnerlabor. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender.